

wird das erste Viertel genannt. Nun wird die Mondscheibe an jedem Abende größer und runder, und sieben Tage nach dem ersten Viertel ist sie ganz rund; denn nun steht der Mond der Sonne gegenüber, und zeigt uns seine ganze erleuchtete Hälfte. Nun nennen wir ihn Vollmond. Der Vollmond nimmt alle Abende ab, und hat sich nach sieben Tagen wieder in den halben Mond verwandelt, d. h. wir sehen seine Scheibe nur halb erleuchtet, und zwar des Morgens um 6 Uhr. Dann sagen wir: es ist das letzte Viertel. Von dieser Zeit an rückt der Mond der Sonne wieder näher, und steht nach sieben Tagen mit ihr in einerlei Gegend des Himmels, daher wir ihn dann gar nicht sehen, und folglich wieder Neumond haben.

Die Zeit von einem Neumonde bis zum andern wird ein Monat oder Mond genannt. Wie viel Tage würden also zu einem Monat gehören, wenn sich der Mond wirklich genau in Zwischenräumen von sieben Tagen vier Mal so veränderte, wie es vorhin beschrieben worden ist? — Aber so rechnen wir nicht; denn wir würden mehr als zwölf Monate im Jahre zählen müssen, wenn wir die Monate genau nach dem Umlauf des Mondes abmessen wollten. Um eine gerade Zahl zu haben, hat man zwölf Monate angenommen, und jedem Monat einige Tage mehr gegeben, als er haben müßte, wenn er genau nach dem Umlauf des Mondes abgemessen werden sollte. Der Mondschein ist für die, welche des Nachts reisen oder arbeiten, sehr nützlich. Wenn euch aber Jemand bereden will, daß einige Geschäfte besser im zunehmenden, und andere besser im abnehmenden Monde gerathen, so glaubet es nicht.

Wir sagen zwar: die Sonne geht auf, und geht unter; aber eigentlich geht oder bewegt sich die Sonne am Himmel nicht, sondern bleibt unbewegt an demselben Orte stehen. Aber unsere Erde bewegt sich um die Sonne, und zwar binnen einer Zeit von drei hundert fünf und sechzig Tagen und sechs Stunden, und indem sie sich um die Sonne herum bewegt, dreht sie sich zugleich drei hundert und fünf und sechzig Mal um sich selbst, wie sich das Rad um seine Ase dreht, und dabei zugleich immer weiter fortbewegt. Die Sonne kann die Erde, da diese fast so rund wie ein Kugel ist, nicht auf einmal ganz bescheinen oder erleuchten, sondern nur diejenige Hälfte der runden Erde, welche ihr zugekehrt ist. Nimm eine Kugel, und halte sie,